

Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Landschaftsplanung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in ohne Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 108)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2021, befristet bis 30.09.2025

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.228,60 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb des Instituts für Landschaftsplanung
- Eigenständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bachelor-/Masterstudium Landschaftsplanung und -architektur in deutscher und/oder englischer Sprache
- PhD Research: inter- und transdisziplinäre Forschung, die zumindest einen der thematischen Schwerpunktbereiche des Instituts abdeckt: Landschaftsplanung, Planungs- und Partizipationsprozesse, Landnutzung, Nachhaltigkeitstransformationen und zivilgesellschaftliche Initiativen/Teilhabe
- Drittmittelforschung: Mitarbeit bei der Antragstellung sowie in der Implementierung von Projekten sind Teil der Tätigkeit
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben im Rahmen der universitären Selbstverwaltung

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in der Landschaftsplanung und Landschaftspflege oder Landschaftsökologie, Landschaftsarchitektur oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Sehr gute Englischkenntnisse (insbesondere schriftliche Kompetenz)
- Sehr gutes Wissen/Fertigkeiten von inter- und transdisziplinären Methoden (inkl. qualitativ/quantitativ) und ein Interesse das Methodenwissen aktiv weiterzuentwickeln

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Starkes Interesse und Neugierde an inter- und transdisziplinärer Forschung und die Motivation, eine akademische Karriere zu verfolgen
- Ausgeprägtes Interesse am akademischen Publizieren
- Projekterfahrung in Praxis oder Forschung
- Publikationserfahrung und wissenschaftliches Schreiben auf Englisch wird als Vorteil erachtet
- Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt; bei geringen Deutschkenntnissen die Bereitschaft eigenverantwortlich Sprachkurse zu belegen, um das Sprachlevel B2 nach einem halben Jahr zu erreichen
- Internationale Erfahrung

Erscheinungstermin: 20.05.2021
Bewerbungsfrist: 10.06.2021

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Research Proposal für die angestrebte Dissertation (2-3 Seiten in englischer Sprache)
- Adressdaten von zwei Personen, die als Referenz zur Verfügung stehen (es werden keine Empfehlungsschreiben benötigt)

an das Personalmanagement, **Kennzahl 108**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at